

WAS MACHT DIE GESCHÄFTSGRUPPE WOHNEN, WOHNBAU UND STADTERNEUERUNG SMART?

Die Smart City Wien Initiative umfasst viele Bereiche der Nachhaltigkeit, der Ressourcenschonung und Innovation. Und sie lebt von der Kooperation vieler AkteureInnen aus der Stadtverwaltung, der Wissenschaft, der Wirtschaft und der Zivilgesellschaft.

ENERGIE

Innovative Energiekonzepte für eine Smart City.

Die Reduktion von Energieverbrauch sowie CO₂-Ausstoß, die Schonung von Ressourcen und der Einsatz erneuerbarer Energiequellen sind zentrale Themen der Smart City-Philosophie. Daraus ergeben sich zahlreiche Vorteile für StadtbewohnerInnen wie z. B. niedrigere Heizkosten.

MOBILITÄT

Keine Smart City ohne clevere Mobilitätsstrategie.

Ein gut ausgebautes öffentliches Verkehrsnetz und ein umfassendes lokales Angebot helfen weite Wege zu vermeiden. Solar-Tankstellen und E-Bike-Sharing machen alternative Verkehrsmittelnutzung attraktiv. Zu erleben derzeit in Simmering, im Rahmen des EU-Projektes „Smarter Together“.

GEBÄUDE / BARRIEREFREIHEIT

Smart City, gut organisiert!

Die Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung berät, fördert und prüft in vielen Bereichen des Wohnens, wie etwa bei Barrierefreiheit, Vorgaben zur CO₂-Einsparung oder klimatischen Aspekten bei Gebäudehüllen.

INFRASTRUKTUR

Smarte Infrastruktur für die Smart City.

Die Verfügbarkeit einer leistungsfähigen und smarten Infrastruktur ist nicht nur wesentlich für eine gut funktionierende Stadt, sondern auch ein zentraler Standortfaktor für Wirtschaft und Bevölkerung.

SICHERHEIT / GESUNDHEIT

Sicherheit und Gesundheit für alle – ganz schön smart!

Sicherheit ist wesentlich für individuelles Wohlbefinden und Lebensqualität. Gut geplante Gebäude und Stadträume, Orte zum Entspannen oder Sporteln sichern ein gesundes Leben in der Stadt.

UMWELT / SANIERUNG

Die Umwelt respektieren, das ist smart!

Smart geplante und umgesetzte Bau- und Wohnprojekte nehmen Rücksicht auf Natur und Umwelt und sichern so die Lebensqualität für viele Generationen.

WIRTSCHAFT / LEISTBARES WOHNEN

Wirtschaftsstandort Smart City.

Eine Smart City braucht eine smarte Wirtschaft, die auf tragfähigen Netzwerken und gewinnbringenden Kooperationen zwischen Stadt und Privatwirtschaft basiert. Allein die Errichtung geförderter SMART-Wohnungen sichert tausende Arbeitsplätze.

FORSCHUNG

Ohne Innovation keine Smart City!

PartnerInnen vernetzen, Ressourcen effektiv einsetzen, vorhandenes Wissen clever nutzen, in Bildung investieren und Arbeitsplätze schaffen sind zentrale Eckpfeiler des Smart-City-Konzepts.

PARTIZIPATION

Smart City fördert soziale Teilhabe.

Partizipation und Teilhabe heißt, die Bedürfnisse aller StadtbewohnerInnen zu berücksichtigen. Dazu zählt auch, leistbaren Wohnraum zu schaffen und den Menschen Mitsprache und Mitwirkung beim Wohnen in der Stadt zu ermöglichen.

BILDUNG

Eine Smart City braucht kluge und engagierte Köpfe!

Richtige Rahmenbedingungen in der Bildung lassen Ideen wachsen, fördern Kreativität und helfen dabei, smarte Strategien umzusetzen.



„Im Wohnbau hat Wien eine lange und international angesehene Führungsrolle inne. Der geförderte Wohnbau in Wien sichert die Leistbarkeit des Wohnens und erfüllt gleichzeitig höchste Qualitätsanforderungen.“

Für geförderte Wohnbauprojekte gelten besondere Voraussetzungen betreffend ihrer thermischen und energetischen Qualität, die einer dynamischen Entwicklung unterliegen. War es schon vor etlichen Jahren der Niedrigenergiestandard mit Zusatzreizen bis hin zum Passivhausstandard, befinden wir uns nun am Weg zum Niedrigstenergiestandard, also jenem Standard, der bezogen auf seine Lebenszykluskosten sein Kostenoptimum aufweist.

Durch die beiden Instrumente Baurägerwettbewerb und Grundstücksbeirat ist sichergestellt, dass jedes Projekt, das mit Hilfe von Wohnbauförderungsmitteln realisiert wird, diesen hohen Ansprüchen gerecht wird. Alle teilnehmenden Projekte werden anhand der Grundkriterien Planung, Ökonomie, Ökologie und soziale Nachhaltigkeit bewertet. Damit wird Innovation und sozialer Verantwortung ein großer Stellenwert eingeräumt. Wir arbeiten in Wien – in Fortführung der erfolgreichen Wohnbaupolitik – bereits heute an den Lösungen für morgen!“

Dr. Michael Ludwig
Wiener Wohnbaustadtrat

WEITERFÜHRENDE INFOS

MA 25 / STADTERNEUERUNG UND PRÜFSTELLE FÜR WOHNHÄUSER
www.um-haeuser-besser.at

GEBIETSBETREUUNGEN STADTERNEUERUNG (GB*)
www.gbstern.at

MA 34 / BAU- und GEBÄUDEMANAGEMENT
www.wien.gv.at/wirtschaft/auftraggeber-stadt/gebaeudemanagement

MA 37 / BAUPOLIZEI
www.wien.gv.at/wohnen/baupolizei

MA 39 / PRÜF-, ÜBERWACHUNGS- UND ZERTIFIZIERUNGSSTELLE
www.wien.gv.at/forschung/laboratorien

MA 50 / WOHNBAUFÖRDERUNG UND SCHLICHTUNGSSTELLE FÜR WOHNRECHTLICHE ANGELEGENHEITEN
www.wien.gv.at/wohnen/wohnbaufoerderung

MA 64 / RECHTLICHE BAU-, ENERGIE-, EISENBAHN- UND LUFTFAHRT-ANGELEGENHEITEN
www.wien.gv.at/ma64

MA 69 / IMMOBILIENMANAGEMENT
www.wien.gv.at/verwaltung/grundstuecke/

WIENER WOHNEN
www.wienerwohnen.at

WOHNSERVICE WIEN
www.wohnservice-wien.at
www.wohnberatung-wien.at
www.wohnpartner.at
www.mieterhilfe.at

WOHNFONDS WIEN
www.wohnfonds.wien.at



www.wien.gv.at

SMART CITY IN DER GESCHÄFTSGRUPPE WOHNEN, WOHNBAU UND STADTERNEUERUNG

EIN ÜBERBLICK
ÜBER AKTIVITÄTEN
IM RAHMEN DER
**SMART CITY STRATEGIE
DER STADT WIEN**

SMARTE AKTIVITÄTEN

Die Abteilungen und Unternehmungen der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung sind durch ihre vielfältigen Aufgaben in die Smart City Strategie Wiens eingebunden. Von der beratenden und finanziellen Unterstützung der BewohnerInnen bis zur Prüfung und Regulierung zukunftsweisender Maßnahmen, vom Einsatz für nachhaltige, ressourcenschonende Baumaßnahmen bis zum Einbeziehen der Stadtbevölkerung bei Innovationen für Wohnen und Wohnumfeld und vieles mehr. Hier einige Beispiele:

MA 25: STADTERNEUERUNG UND PRÜFSTELLE FÜR WOHNHÄUSER

Bauaufsicht im großvolumigen geförderten Wohnbau, von der Planung bis zur Fertigstellung, Förderung von thermischen Solaranlagen und barrierefreien Maßnahmen sind nur einige Aufgaben der Abteilung. Partizipative und innovative Lösungsansätze der Stadterneuerung werden aktuell im EU-Projekt „Smarter Together“ umgesetzt.

MA 37: BAUPOLIZEI

Bei Baueinreichungen wird von der Baupolizei auch die Einhaltung von Energerichtlinien überprüft. Zukünftig wird mittels „Building Information Modelling“ (BIM) eine elektronische Baueinreichung mit dreidimensionalen Gebäudemodellen ermöglicht.

MA 39: PRÜF-, ÜBERWACHUNGS- UND ZERTIFIZIERUNGSSTELLE

Für die Smart City testet die MA 39 laufend neue Bauteile und Systeme. Ein zentrales Projekt ist die Entwicklung eines Wärmekatasters für Wien. Auf Basis eines 3D-Stadtmodells wird der Heizwärmebedarf geschätzt.

MA 50: WOHNBAUFÖRDERUNG UND SCHLICHTUNGSSTELLE FÜR WOHNRECHTLICHE ANGELEGENHEITEN

Einige smarte Leistungen der MA 50 sind etwa die Beratung, Entwicklung und Finanzierung innovativer Neubau- und Sanierungsprogramme (z.B. SMART-Wohnungen, Wohnbauinitiative, Generationen-Wohnen), die Stundung von Eigenmitteln und das Betreiben des Infopoints für Wohnungsverbesserung.

MA 64: RECHTLICHE BAU-, ENERGIE-, EISENBAHN- UND LUFTFAHRT-ANGELEGENHEITEN

Die MA 64 wacht über die Umsetzung von EU-Vorgaben und schafft gesetzliche Rahmenbedingungen, die innovatives Bauen für heute und morgen ermöglichen. Außerdem genehmigt sie Anlagen zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energiequellen wie Sonnenlicht und Windkraft.

GEBIETSBETREUUNG STADTERNEUERUNG (GB*): SANFTE STADTERNEUERUNG, SANIERUNG, FREIRAUM, PARTIZIPATION UND ZUSAMMENLEBEN

Die GB* berät unter anderem in Fragen des Wohnens, des Wohnumfeldes und der Stadterneuerung (z.B. bei Blocksanierungen). Mitgestaltung der Stadt und gemeinsame Aktivitäten im Wohnumfeld sind wesentliche Eckpfeiler einer Smart City, hier setzt die GB* wichtige Schwerpunkte.

WOHNSERVICE WIEN WOHNUNGSBERATUNG, MIETERHILFE, WOHNPARTNER

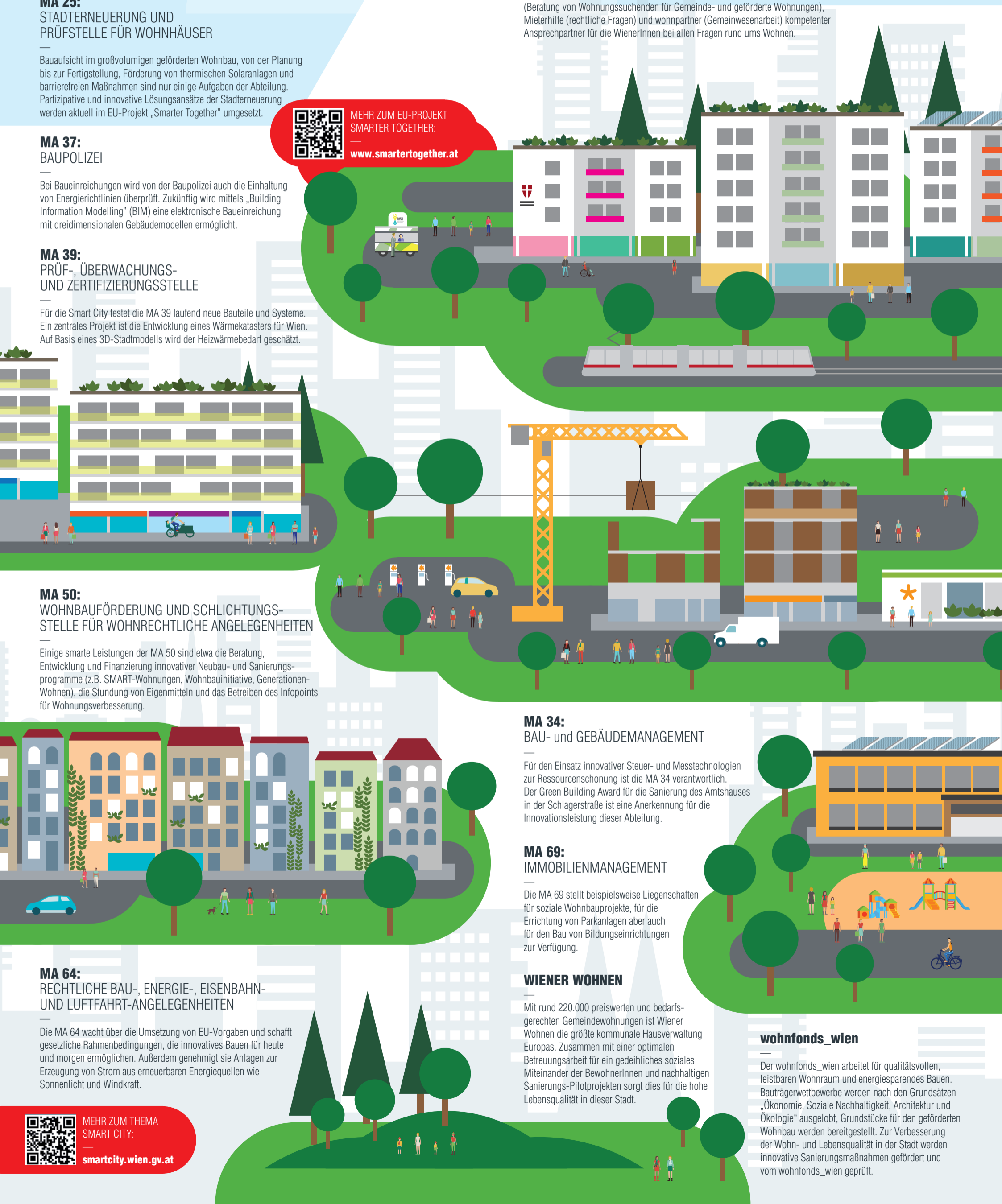
Wohnservice Wien ist mit seinen kostenlosen Serviceeinrichtungen Wohnberatung Wien (Beratung von Wohnungssuchenden für Gemeinde- und geförderte Wohnungen), Mieterhilfe (rechtliche Fragen) und wohnpartner (Gemeinwesenarbeit) kompetenter Ansprechpartner für die WienerInnen bei allen Fragen rund ums Wohnen.



MEHR ZUM EU-PROJEKT SMARTER TOGETHER:
www.smartertogether.at



MEHR ZUM THEMA SMART CITY:
smartcity.wien.gv.at



MA 34: BAU- und GEBÄUDEMANAGEMENT

Für den Einsatz innovativer Steuer- und Messtechnologien zur Ressourcenschonung ist die MA 34 verantwortlich. Der Green Building Award für die Sanierung des Amtshauses in der Schlaglerstraße ist eine Anerkennung für die Innovationsleistung dieser Abteilung.

MA 69: IMMOBILIENMANAGEMENT

Die MA 69 stellt beispielsweise Liegenschaften für soziale Wohnbauprojekte, für die Errichtung von Parkanlagen aber auch für den Bau von Bildungseinrichtungen zur Verfügung.

WIENER WOHNEN

Mit rund 220.000 preiswerten und bedarfsgerechten Gemeindewohnungen ist Wiener Wohnen die größte kommunale Hausverwaltung Europas. Zusammen mit einer optimalen Betreuungsarbeit für ein gedeihliches soziales Miteinander der BewohnerInnen und nachhaltigen Sanierungs-Pilotprojekten sorgt dies für die hohe Lebensqualität in dieser Stadt.

wohnfonds_wien

Der wohnfonds_wien arbeitet für qualitätsvollen, leistbaren Wohnraum und energiesparendes Bauen. Bauträgerwettbewerbe werden nach den Grundsätzen „Ökonomie, Soziale Nachhaltigkeit, Architektur und Ökologie“ ausgelobt, Grundstücke für den geförderten Wohnbau werden bereitgestellt. Zur Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität in der Stadt werden innovative Sanierungsmaßnahmen gefördert und vom wohnfonds_wien geprüft.